

Unsere Qualitätsmerkmale

Die Universität Bamberg ist einer von lediglich sechs Studienstandorten in Deutschland, die für das Lehramt an beruflichen Schulen mit sozialpädagogischer Ausrichtung ausbilden und der einzige bayerische Universitätsstandort für diesen Studiengang.

WegE: Wegweisende Lehrerbildung

Durch das Projekt WegE wird die Zusammenarbeit von Fachwissenschaften, Fachdidaktiken, Bildungswissenschaften und schulpraktischen Lernorten verbessert, um die Lehrerbildung weiterzuentwickeln. Zudem werden schulbezogene Fortbildungsangebote für unterschiedliche Stadien der beruflichen Professionalisierung gestärkt.

Leben und Studieren in Bamberg

Die Bachelor- und Masterstudiengänge Berufliche Bildung an der Universität Bamberg bietet Ihnen

- individuelle und persönliche Betreuung,
- kleine Seminargruppen,
- ein vielfältiges Lehrangebot und
- ein anregendes und familiäres Lernumfeld in einer Stadt mit historischem Ambiente.

„Dieses Studium qualifiziert für eine Vielseitigkeit, die es in anderen Lehrämtern so nirgendwo gibt. Wir können mit Schülerinnen und Schülern im Alter von 17 bis über 30 Jahre in Kontakt kommen, können an den unterschiedlichsten Schularten in staatlicher, kommunaler und privater Trägerschaft unterrichten und sind Experten für ein außerordentlich breites Fächerspektrum. Das ist einmalig!“



Anja Ahmadi,
Studierende
MA Berufliche Bildung,
Fachrichtung Sozialpädagogik

Zukunft und Berufsaussichten

Ihre Berufsaussichten im Bachelor

Der Bachelor Ed. bereitet auf den Master Ed. vor. Daneben bietet die Universität Bamberg eine Reihe anderer erziehungswissenschaftlicher Masterstudiengänge (z. B. MA Erwachsenenbildung und Weiterbildung, MA Bildungsmanagement und Schul-Führung, MA Empirische Bildungsforschung u.a.) als Anschlussmöglichkeiten an den Bachelor an. Diese alternativen Studienoptionen eröffnen Ihnen vielfältige Möglichkeiten, die im Rahmen des Bachelorstudiums erworbenen forschungsmethodischen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und berufspädagogischen Kompetenzen in vollem Umfang einzubringen und sich so interessante Tätigkeitsfelder und attraktive berufliche Perspektiven zu erschließen.

Ihre Berufsaussichten im Master

Der national und international anerkannte Master Ed. entspricht dem 1. Staatsexamen für ein Lehramt an beruflichen Schulen mit sozialpädagogischer Fachrichtung. Damit erwerben Sie in Bayern die Berechtigung für die Übernahme in den zweijährigen Vorbereitungsdienst und die Voraussetzung für die Lehrtätigkeit an Schulen des beruflichen Bildungswesens:

- Berufsschulen
- Berufsfachschulen
- Fachschulen
- Fachakademien
- Fachoberschulen
- Berufsoberschulen

Ihre Voraussetzungen

Ihre Voraussetzungen für den Bachelor

Sie bringen die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit, sind flexibel und haben das Selbstbewusstsein, eine Klasse zu unterrichten. Zudem sollten Sie an Fragen der beruflichen Bildung in der Fachrichtung Sozialpädagogik interessiert sein und die Bereitschaft zur Gestaltung und Weiterentwicklung von Schule und Unterricht mitbringen.

Ihre Voraussetzungen für den Master

- Bachelor Berufliche Bildung/ Fachrichtung Sozialpädagogik oder gleichwertiger Abschluss mit Gesamtnote mind. 3,0
- Nachweis einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung oder eines mindestens 24-wöchigen einschlägigen beruflichen Praktikums

Fachstudienberatung

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät Humanwissenschaften
Lehrstuhl Sozialpädagogik
Markusplatz 3 • 96047 Bamberg

Akad. Dir. Hans-Joachim Batscheider
Tel.: 0951/863-1888
studienberatung.bebi@uni-bamberg.de

Informationen unter
www.uni-bamberg.de/ba-bebi
www.uni-bamberg.de/ma-bebi



2. Auflage Juli 2017 • Titelfbild: ccontrastwerksstatt/fotolia
Bilder: Universität Bamberg/Andrea Müller, drubbig-photo/fotolia

Universität Bamberg



Bachelor- und Masterstudiengang
Berufliche Bildung /
Fachrichtung Sozialpädagogik



Beruf + Bildung = Berufliche Bildung

Sie haben Interesse an einem Lehramtsstudium? Sie haben Interesse an der beruflichen Bildung junger Menschen in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern? Der Bachelor- und der Masterstudiengang Berufliche Bildung unterscheidet sich von anderen Lehramtsstudiengängen durch seinen besonderen Berufsfeldbezug.

Im Studium beschäftigen Sie sich theoretisch, analytisch und praktisch mit Fragen der beruflichen Bildung, deren Aufbereitung für den Unterricht und deren Vermittlung in sozialpädagogischen Einrichtungen. Wissenschaftlich fundiert erhöhen Sie Ihre Kompetenz, die Probleme der Aus-, Fort- und Weiterbildung zu reflektieren, Schule und Unterricht zu gestalten und weiter zu entwickeln.



Bachelor • 7 Semester • 210 ECTS-Punkte

Das Studium im Bachelor umfasst ein weitgespanntes Programm. Neben den allgemeinen, für sämtliche Lehrämter grundlegenden erziehungswissenschaftlichen, psychologischen und schulpädagogischen Fächern des sog. EWS-Bereichs, liegt der besondere Akzent naturgemäß auf den Fächern der beruflichen Fachrichtung (Sozialpädagogik, Elementar- und Familienpädagogik, Psychologie, Soziologie, Förderpädagogik, Recht). Sie bilden die fachwissenschaftlichen Grundlagen und erfordern als spätere Unterrichtsfächer zugleich spezifische di-

daktische Kompetenzen, deren Ausbildung einen Schwerpunkt des Masterstudiengangs ausmacht. Hinzu kommt neben Forschungsmethodik und Berufspädagogik ein zweites („nicht vertieftes“) Unterrichtsfach (optional Deutsch, Englisch, Kunst, Musik, kath./ev. Religion, Sozialkunde, sowie in Kooperation mit der Universität Erlangen Mathematik, Sport, Biologie).

EWS / Berufspädagogik Allgemeine Pädagogik, Schulpädagogik, Arbeits- und Berufskunde, Pädagogisch-didaktisches Praktikum, Basismodul Psychologie

38 ECTS-Punkte

Berufliche Fachrichtung / Sozialpädagogik Grundlagen sozialpäd. Handelns, Elementar- und Familienpädagogik, Grundlagen der Psychologie, Soziologie, Recht, Statistik/Forschungsmethodik

88 ECTS-Punkte

Unterrichtsfach / Fachdidaktisches Praktikum

71-72 ECTS-Punkte

Bachelorarbeit

12 ECTS-Punkte

Master • 3 Semester • 90 ECTS-Punkte

Der Masterstudiengang bereitet auf das Lehramt an beruflichen Schulen vor und ermöglicht den Zugang zum Vorbereitungsdienst (Referendariat). Schwerpunkte des Studiengangs liegen zum einen im Vertiefungsstudium in den Fachwissenschaften der beruflichen Fachrichtung sowie im Bereich EWS/Berufspädagogik, zum anderen in der Auseinandersetzung mit der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung. Der Studiengang führt zu einer vertieften Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlichen und berufspädagogischen Fragestellungen bezogen auf das Berufsfeld Sozialpädagogik.

„Zwischen Dozierenden und Studierenden herrscht ein tolles Klima. Man kennt sich und man ist nicht so anonym wie in einer größeren Stadt. Bei der Betreuung meiner Bachelorarbeit beispielsweise fühle ich mich sehr gut aufgehoben. Studieren im Weltkulturerbe ist etwas ganz Besonderes. Bamberg ist eine wunderbare Stadt mit vielen kleinen Cafés und Kneipen, tollen kulturellen Veranstaltungen und schönen Plätzen. Alles ist auch ohne Campus-Uni schnell zu erreichen und zwischen den Vorlesungen ist ein Kaffee mit den Kommilitonen in der Austraße der perfekte Pausenfüller.“

Theresa Vollath, Studierende BA Berufliche Bildung/
Fachrichtung Sozialpädagogik

EWS / Berufspädagogik
Psychologie (EWS), Schulpädagogik, Fachdidaktisches Praktikum

22 ECTS-Punkte

Berufliche Fachrichtung
Sozialpädagogik, Elementar- und Familienpädagogik, Fachdidaktik)

34 ECTS-Punkte

Wahlpflichtbereich

4 ECTS-Punkte

Masterarbeit

30 ECTS-Punkte